

Hannover Messe 2024

Industrielle KI und Nachhaltigkeit in großem Maßstab: Siemens definiert auf der Hannover Messe industrielle Innovation neu

- **Generative KI für die Industrie: Siemens Industrial Copilot ab Sommer auf Siemens Xcelerator Marketplace verfügbar**
- **Siemens und Schaeffler wollen Absichtserklärung unterzeichnen zum weiteren Ausbau der Integration von Siemens Industrial Copilot in alle Industriebereiche**
- **Live auf der Bühne: Siemens und NVIDIA zeigen, wie sie gemeinsam das industrielle Metaverse ermöglichen**
- **Weltpremiere von „Electrification X“ für zahlreiche IoT-Software-as-a-Service-Angebote zur Transformation der Elektrifizierungsinfrastruktur**
- **Bundeskanzler Olaf Scholz einer der hochrangigen Besucher auf dem größten Stand der Hannover Messe**

Der Industriesektor braucht einen digitalen Wandel hin zu mehr Nachhaltigkeit und Resilienz. Wertschöpfung und Handlungen zum Wohle des Planeten müssen ausgewogen sein. Unternehmen müssen mit weniger Ressourcen mehr erreichen. Siemens wird auf der Hannover Messe zeigen, wie bewährte Spitzentechnologie und starke Partnerschaften die Industrie nachhaltiger und wettbewerbsfähiger machen können. Auf dem Stand D53 in Halle 9 können Besucher Kerntechnologien für die digitale und nachhaltige Transformation in der Automobil-, Lebensmittel-, Chemie- und Halbleiterindustrie erleben.

Die Exponate thematisieren beispielsweise industrielle KI, digitale Zwillinge, Cybersicherheit und die Konvergenz von Informations- und Betriebstechnologie. Für alle, die nicht persönlich dabei sein können, besteht außerdem die Möglichkeit, den mit 2.800 Quadratmetern größten Stand der Hannover Messe virtuell zu erleben.

„Gemeinsam mit unseren Partnern zeigen wir, wie Innovationen wie KI, digitale Zwillinge und softwaredefinierte Automatisierung unseren Kunden helfen können, verschiedene Herausforderungen zu meistern. Ob es darum geht, die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern, Kosten zu senken, den Arbeitskräftemangel zu überwinden oder die Nachhaltigkeit zu erhöhen - Siemens hat genau die Technologien, die wir in der Industrie jetzt brauchen“, sagte Roland Busch, Vorstandsvorsitzender der Siemens AG.

Siemens-Pressekonferenz und Live-Bühnenprogramm

Auf der Hannover Messe zeigt Siemens, wie Kunden von der digitalen Geschäftsplattform Siemens Xcelerator profitieren können. Der Schwerpunkt liegt auf Anwendungen wie KI-gestütztes maschinelles Sehen und Siemens Industrial Copilot mit Microsoft und Schaeffler. Das Ökosystem rund um Siemens Xcelerator entwickelt sich ständig weiter: Allein im letzten Jahr hat sich die Zahl der Partner und Verkäufer fast verdoppelt.

Bei einer **Pressekonferenz am Montag, den 22. April 2024, von 17:30 bis 18:30 Uhr MESZ** wird Siemens die neuesten Trends und Entwicklungen vorstellen. Um per Livestream an der Pressekonferenz teilzunehmen, können sich Journalisten unter folgender Adresse registrieren:

<https://siemenspkhannover24.events.dc.siemens.com/>

Weitere Aktivitäten auf der Messe werden von einem Live-Bühnenprogramm unter Beteiligung von Vorstandsmitgliedern der Siemens AG sowie Experten, Partnern und Kunden begleitet.

Roland Busch, Vorstandsvorsitzender der Siemens AG, und Rev Lebedian, Vice President of Omniverse and Simulation Technology bei NVIDIA, werden über das KI-gestützte industrielle Metaverse diskutieren. Sie werden auf das Potenzial immersiver Erlebnisse für Kunden in allen Branchen eingehen und zeigen, wie die

physik-basierten digitalen Zwillinge von Siemens mit NVIDIA Omniverse und KI die Produktivität steigern.

Die Session „**Supercharging transformation: how AI-powered digital twins enable the industrial metaverse**“ findet am **Montag, den 22. April, um 12 Uhr MESZ am Siemens-Stand** statt. Teilnehmende Journalisten können anschließend Fragen stellen. Der Vortrag und die Fragerunde werden auch als Livestream übertragen: <https://www.linkedin.com/events/siemens-nvidia-howai-digitaltwi7182007244371165186/theater/>

Bundeskanzler Scholz wird mit Siemens Industrial Copilot eine neue Ära der Mensch-Maschine-Interaktion erleben

Um die transformative Kraft der generativen KI aus erster Hand zu erfahren, plant der deutsche Bundeskanzler Olaf Scholz einen Besuch des größten Stands auf der Messe. Auch Klaus Rosenfeld, CEO der Schaeffler Gruppe, wird beim Besuch des Bundeskanzlers dabei sein – denn Siemens und Schaeffler arbeiten bei der digitalen Transformation und generativen KI jetzt noch enger zusammen. Zu diesem Zweck werden die beiden Unternehmen eine Absichtserklärung über den Ausbau ihrer gemeinsamen Arbeit am Siemens Industrial Copilot unterzeichnen.

In einer Weltpremiere haben Siemens und Schaeffler auf der Messe SPS im vergangenen Herbst einen integrierten, durch generative KI-gestützten Assistenten in einer Produktionsmaschine vorgestellt: Mit Siemens Industrial Copilot können Automatisierungstechniker schneller Code für speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS) erstellen. Solche SPS-Geräte steuern die meisten Maschinen in Fabriken weltweit. Ingenieurteams können Zeit, Aufwand und Fehlerwahrscheinlichkeit erheblich reduzieren, indem sie durch Eingaben in natürlicher Sprache Code generieren.

„Unsere KI-Lösungen, wie der Siemens Industrial Copilot, zeigen unser Engagement für die Kombination der realen und der digitalen Welt“, so Cedrik Neike, Mitglied des Vorstands der Siemens AG und CEO von Digital Industries. „Letztes Jahr haben wir unsere Vision vorgestellt, wie wir KI auf Knopfdruck ermöglichen, und haben die enormen Potentiale beleuchtet, die dies mit sich bringen wird. Jetzt setzen wir diese Vision in die Realität um, indem wir das KI-Konzept nun skalieren. Diese neue

Realität geht über Technik und Betrieb hinaus. Es handelt sich dabei um einen grundlegenden Wandel, der auch Herausforderungen wie den Arbeitskräftemangel und den Klimawandel ins Visier nimmt.“

Dekarbonisierung von Industriebetrieben und Gebäuden

Als Teil des Siemens Xcelerator-Portfolios präsentiert Siemens erstmals Electrification X. Electrification X basiert auf hochgradig skalierbaren Cloud-Diensten und wurde für die Verwaltung, Optimierung und Automatisierung der anspruchsvollen Elektrifizierungsinfrastruktur von Gewerbe-, Industrie- und Versorgungsunternehmen entwickelt. Damit sollen Effizienz und Leistung verbessert und gleichzeitig Kosten und CO₂-Emissionen gesenkt werden.

„Die Digitalisierung von Gebäuden, Elektrifizierungsinfrastruktur und Stromnetzen ist der Schlüssel, um eine intelligenteren, effizienteren und stärker dekarbonisierten Industrie zu schaffen“, sagte Matthias Rebellius, Mitglied des Vorstands der Siemens AG und CEO von Smart Infrastructure. „Auf der Industriemesse in Hannover präsentieren wir unsere neuesten Produkte, die einen nachhaltigen Wandel vorantreiben. Dazu gehört z. B. der hochinnovative Sentron-Leistungsschutzschalter und Schaltanlagen ohne SF₆. Außerdem kündigen wir neue Partner in unserem Ökosystem an. Darüber hinaus stellen wir Electrification X vor, ein hoch skalierbares Software-as-a-Service-Angebot für das Internet der Dinge zur Transformation der Elektrifizierungsinfrastruktur.“

Zusätzlich wird Siemens neue Apps im Rahmen der digitalen Gebäudeplattform Building X präsentieren. Dazu gehört die App „Sustainability Manager“ zum transparenteren Betrieb von Fertigungsstandorten und Büroräumen. Darüber hinaus ermöglicht die App „Comfort AI“ es ihren Nutzern, den Energieverbrauch durch die KI-basierte Steuerung des gesamten Heizungs-, Lüftungs- und Klimasystems innerhalb eines Gebäudes zu optimieren.

Siemens fügt seinem Siemens EcoTech-Portfolio weitere Produkte für Infrastruktur- und Industrieanwendungen hinzu. Siemens EcoTech gibt Kunden hinsichtlich ausgewählter Umweltkriterien einen umfassenden Einblick in die Produktleistung und setzt damit einen neuen Standard für Transparenz in der Branche. Das Label ist der nächste Meilenstein im Rahmen des langjährigen Engagements des Unternehmens, den ökologischen Fußabdruck des eigenen Betriebs sowie der

Produkte zu minimieren und die digitale und nachhaltige Transformation seiner Kunden zu unterstützen.

Diese Presseinformation und ein Pressebild finden Sie unter: <https://sie.ag/D97M2>

Hier finden Sie weitere Informationen zum Messeauftritt von Siemens:

[Hannover Messe 2024 - Siemens Germany](#)

Ansprechpartner für Journalisten

Simon Krause

Tel.: +49 173 4039683; E-Mail: krause.simon@siemens.com

Jil Huber

Tel.: +49 162 3474144; E-Mail: jil-patricia.huber@siemens.com

Eva-Maria Baumann

Tel.: +49 174 2358997; E-Mail: eva-maria.baumann@siemens.com

Folgen Sie uns: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheit. Ressourceneffiziente Fabriken, widerstandsfähige Lieferketten, intelligente Gebäude und Stromnetze, emissionsarme und komfortable Züge und eine fortschrittliche Gesundheitsversorgung – das Unternehmen unterstützt seine Kunden mit Technologien, die ihnen konkreten Nutzen bieten. Durch die Kombination der realen und der digitalen Welt befähigt Siemens seine Kunden, ihre Industrien und Märkte zu transformieren und verbessert damit den Alltag für Milliarden von Menschen. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers – einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der die Zukunft der Gesundheitsversorgung gestaltet. Im Geschäftsjahr 2023, das am 30. September 2023 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 77,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 8,5 Milliarden Euro. Zum 30. September 2023 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 320.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.